**Die Genossen konzentrieren sich auf die termingerechte Inbetriebnahme der für dieses Jahr geplanten Kapazitäten.**

Um die qualitativen Kennziffern

**In der Wahldirektive werden unsere Anstrengungen auf die Steigerung der Arbeitsproduktivität über den Plan 1973 hinaus und die Erfüllung der qualitativen Kennziffern gerichtet. Die Intensivierung der gesellschaftlichen Produktion bezeichnet der VIII. Parteitag als den Hauptweg zu höherer Effektivität und Produktivität. Auf diesem Weg wird die Erzeugung gesteigert, indem die Betriebe und Kombinate die vorhandenen Produktionsanlagen und Gebäude besser nutzen und rationalisieren, indem sie mit der gleichen Zahl von Arbeitskräften mehr produzieren. Eingeschlossen darin ist eine den Prinzipien der sozialistischen wirtschaftlichen Rechnungsführung entsprechend hohe Materialökonomie.**

**Auch nicht nur ein Auge zudrücken darf ein Mitglied unserer Partei, wenn mit Material, Zeit und finanziellen Mitteln nicht sorgsam umgegangen wird. Aber nicht nur das Parteimitglied ist aufgerufen, sondern jeder Werktätige, das sozialistische Sparsamkeitsregime zum normalen Maßstab seines Tuns zu machen.**

**Nicht wenige Parteiorganisationen nehmen in ihren Wahlführungsplan bereits die Durchsetzung einer hohen Materialökonomie auf. Jetzt gilt es, durch die ideologische Arbeit dafür zu sorgen, daß die im Plan Wissenschaft und Technik kontrollfähig festgelegten wissenschaftlich-technischen Maßnahmen zur Erhöhung der Materialökonomie erfüllt werden. Verbunden damit ist die Sorge darum, daß dem Verbrauch technisch-ökonomische Normative für den Materialverbrauch zugrunde liegen und daß überall die Möglichkeiten zur Senkung des spezifischen Materialeinsatzes genutzt werden.**

Wettbewerb bezieht alle ein

**Alle gewinnen, niemanden zurücklassen! Dieser vom VIII. Parteitag herausgestellte Grundsatz für die Organisierung des sozialistischen Wettbewerbs lenkt die Aufmerksamkeit der Partei- und der Gewerkschafttsorganisationen auf die Vielfalt der Möglichkeiten zur breiteren Einbeziehung aller Werktätigen in die Leitung und Planung der Volkswirtschaft. Er orientiert auf die vollständige Entfaltung der Masseninitiative und des Schöpfertums der Werktätigen.**

**Kennzeichnend für die Parteiwahlen wird daher sein, mit den Maßstäben des VIII. Parteitages zu prüfen, wo wir in der Mobilisierung der Massen stehen. Wir schneiden insgesamt dabei gut ab, was vor allem die gewissenhafte Erfüllung der Wettbewerbsverpflichtungen bestätigt.**

**Überall treten die Parteimitglieder in ihren Gewerkschaftsgruppen für das schöpferische Wetteifern der Kollegen in den Brigaden ein. Mit ihrer politischen Arbeit erschließen sie den Gedankenreichtum, die Erfahrungen und den erfinderischen Sinn aller Werktätigen. Und das ist, wie Lenin lehrte, eine unerläßliche Bedingung für den Fortschritt,**

**Im Lichte des Fortschritts bei der Führung des sozialistischen Wettbewerbs werden die Partei- und die Gewerkschaftsorganisationen während der Parteiwahlen besser erkennen, was noch gründlicher getan werden muß. Die rasche Steigerung der Arbeitsproduktivität bleibt das Hauptanliegen des Wettbewerbs. Dazu ist notwendig, den Wettbewerb allseitig und differenziert zu führen. Zum Grundanliegen des Wettbewerbs gehört die Erfüllung der quantitativen und qualitativen Kennziffern des Planes.**